

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-0998	Pflicht

Modultitel **Propädeuticum**

Modultitel (englisch) Propaedeutics

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Alternierend je ein Institut der Theologischen Fakultät

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Anfänger/innenprojekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Exkursion "Exkursion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme am Modul Propädeuticum in der Lage, den Aufbau und die Inhalte des Theologiestudiums grundlegend darzustellen. Sie können ihr Studium weitgehend selbständig organisieren und strukturieren. Sie können unter Anleitung grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens nutzen. Sie sind vertraut mit den Disziplinen der Theologie und können für sich interessante Teilbereiche identifizieren.

Inhalt Vermitteln eines Überblicks über die Inhalte des Studiums und der Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Innerhalb der Studienberatung erfolgt eine Klärung der Studienmotivation. Im Rahmen der Vorlesung "Anfänger/innenprojekt" wird eine Exkursion durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Anfänger/innenprojekt" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Exkursion "Exkursion" (1SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-0999	Pflicht

Modultitel **Bibelkunde**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1.–4. Semester

Verantwortlich Institute Altes Testament und Neues Testament

Dauer 4 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
 Erstes Theologisches Examen

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten und Neuen Testaments im Gespräch zu skizzieren und wichtige Querschnittsthemen anhand konkreter Textstellen darzustellen.

Inhalt Aufbau und Inhalt der Bücher des Alten und Neuen Testaments

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Bibelkunde Altes Testament" (2SWS)
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Bibelkunde Neues Testament" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-1000	Wahlpflicht

Modultitel	Basismodul Altes Testament I
Modultitel (englisch)	Basic Module Old Testament I
Empfohlen für:	1.–6. Semester
Verantwortlich	Institut Altes Testament
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Altes Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Altes Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Proseminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme in der Lage, die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese zur Auslegung alttestamentlicher Texte in der Originalsprache sowie in den wichtigsten Übersetzungen (LXX und Vulgata) auf einen alttestamentlichen Text exemplarisch anzuwenden. Sie können grundlegende Inhalte der Geschichte Israels sowie zur Literaturgeschichte der alttestamentlichen Texte beschreiben und selbständig reflektieren.
Inhalt	Überblick über die Geschichte Israels sowie die Literaturgeschichte der alttestamentlichen Texte; Methoden der historisch-kritischen Exegese des Alten Testaments.
Teilnahmevoraussetzungen	Hebraicum und Griechischkenntnisse für das Proseminar
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Proseminararbeit (6 Wochen, nach Semesterabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Altes Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Altes Testament II" (2SWS)
	Proseminar "Altes Testament" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-1001	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul Altes Testament II**

Modultitel (englisch) Basic Module Old Testament II

Empfohlen für: 1.–6. Semester

Verantwortlich Institut Altes Testament

Dauer 3 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Altes Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Altes Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Proseminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Die Studierenden erlernen die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese zur Auslegung alttestamentlicher Texte in der Originalsprache sowie in den wichtigsten Übersetzungen (LXX und Vulgata). Sie sind in der Lage, sie an einem alttestamentlichen Text exemplarisch anzuwenden. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels sowie zur Literaturgeschichte der alttestamentlichen Texte im Überblick.

Inhalt Überblick über die Geschichte Israels sowie die Literaturgeschichte der alttestamentlichen Texte; Methoden der historisch-kritischen Exegese des Alten Testaments.

Teilnahmevoraussetzungen Hebraicum und Griechischkenntnisse für das Proseminar

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (mit Übersetzung) 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Altes Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Altes Testament II" (2SWS)
	Proseminar "Altes Testament" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-2000	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul Neues Testament I**

Modultitel (englisch) Basic Module New Testament I

Empfohlen für: 1.–6. Semester

Verantwortlich Institut Neues Testament

Dauer 3 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Neues Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Neues Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Proseminar "Neues Testament" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Nach regelmäßiger Teilnahme können die Studierenden die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese und damit grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in der Originalsprache darstellen und auf einem neutestamentlichen Text exemplarisch anwenden. Sie sind in der Lage, grundlegende Ereignisse der Zeitgeschichte des Neuen Testaments zu benennen, die Entstehung der neutestamentlichen Texte grundlegend zu beschreiben und Inhalte der Theologie des Neuen Testaments wiederzugeben.

Inhalt Überblick über Zeitgeschichte und Umwelt des Neuen Testaments, die Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des Neuen Testaments; Methoden der historisch-kritischen Exegese des Neuen Testaments.

Teilnahmevoraussetzungen Graecum für das Proseminar

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Proseminararbeit (6 Wochen, nach Semesterabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Neues Testament II" (2SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (3SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-2001	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul Neues Testament II**

Modultitel (englisch) Basic Module New Testament II

Empfohlen für: 1.–6. Semester

Verantwortlich Institut Neues Testament

Dauer 3 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Neues Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Neues Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Proseminar "Neues Testament" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Nach regelmäßiger Teilnahme können die Studierenden die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese und damit grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in der Originalsprache darstellen und auf einem neutestamentlichen Text exemplarisch anwenden. Sie sind in der Lage, grundlegende Ereignisse der Zeitgeschichte des Neuen Testaments zu benennen, die Entstehung der neutestamentlichen Texte grundlegend zu beschreiben und Inhalte der Theologie des Neuen Testaments wiederzugeben.

Inhalt Überblick über Zeitgeschichte und Umwelt des Neuen Testaments, die Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des Neuen Testaments; Methoden der historisch-kritischen Exegese des Neuen Testaments.

Teilnahmevoraussetzungen Graecum für das Proseminar

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (mit Übersetzung) 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Neues Testament II" (2SWS)
	Proseminar "Neues Testament" (3SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-3000	Wahlpflicht

Modultitel	Basismodul Kirchengeschichte I
Modultitel (englisch)	Basic Module Church History I
Empfohlen für:	1.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Proseminar "Kirchen- und Dogmengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Arbeitsmethoden der Kirchengeschichte auf exemplarischen Themenfeldern anzuwenden. Der kritische Umgang mit kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellen ist dabei eine zentrale Kompetenz. Weiterhin werden die Studierenden befähigt, sich einen Überblick über eine der kirchengeschichtlichen Epochen bzw. über eine zentrale Thematik der Kirchengeschichte zu erarbeiten.
Inhalt	Überblick über eine der kirchengeschichtlichen Großepochen (Kirchengeschichte I–VI); zentrale Themen der Kirchengeschichte; Methoden der kirchengeschichtlichen Arbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Proseminararbeit (6 Wochen, nach Semesterabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4SWS)
	Proseminar "Kirchen- und Dogmengeschichte" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-3001	Wahlpflicht

Modultitel	Basismodul Kirchengeschichte II
Modultitel (englisch)	Basic Module Church History II
Empfohlen für:	1.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Proseminar "Kirchen- und Dogmengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Arbeitsmethoden der Kirchengeschichte auf exemplarischen Themenfeldern anzuwenden. Der kritische Umgang mit kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellen ist dabei eine zentrale Kompetenz. Weiterhin werden die Studierenden befähigt, sich einen Überblick über eine der kirchengeschichtlichen Epochen bzw. über eine zentrale Thematik der Kirchengeschichte zu erarbeiten und über ihr Wissen in einer Prüfungssituation Auskunft geben zu können.
Inhalt	Überblick über eine der kirchengeschichtlichen Großepochen (Kirchengeschichte I-VI); zentrale Themen der Kirchengeschichte; Methoden der kirchengeschichtlichen Arbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kirchen- und Dogmengeschichte" (4SWS)
	Proseminar "Kirchen- und Dogmengeschichte" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-4000	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul Systematische Theologie I**

Modultitel (englisch) Basic Module Systematic Theology I

Empfohlen für: 1.–6. Semester

Verantwortlich Institut für Systematische Theologie

Dauer 3 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Systematische Theologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Systematische Theologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Proseminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Mit dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls Systematische Theologie sind die Studierenden in der Lage, Methoden und wichtige Themenfelder der Systematischen Theologie zu beschreiben und verschiedene Positionen innerhalb des Faches sachlich darzustellen. Diese Kenntnisse können sie unter Anleitung zur Bearbeitung einer grundlegenden Fragestellung der Systematischen Theologie anwenden. Die Studierenden können selbständig zentrale Inhalte systematisch-theologischer Texte identifizieren und sich neues Wissen erschließen.

Inhalt Grundkenntnisse und Arbeitsmethoden der Systematischen Theologie.

Teilnahmevoraussetzungen Latein

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Proseminararbeit (6 Wochen, nach Semesterabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systematische Theologie I" (2SWS)
	Vorlesung "Systematische Theologie II" (2SWS)
	Proseminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-4001	Wahlpflicht

Modultitel **Basismodul Systematische Theologie II**

Modultitel (englisch) Basic Module Systematic Theology II

Empfohlen für: 1.–6. Semester

Verantwortlich Institut für Systematische Theologie

Dauer 3 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Systematische Theologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Systematische Theologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Proseminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Mit dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls Systematische Theologie sind die Studierenden in der Lage, Methoden und wichtige Themenfelder der Systematischen Theologie zu beschreiben und verschiedene Positionen innerhalb des Faches in einem Gespräch darzustellen. Diese Kenntnisse können sie unter Anleitung zur Bearbeitung einer grundlegenden Fragestellung der Systematischen Theologie darlegen. Die Studierenden können selbständig zentrale Inhalte systematisch-theologischer Texten identifizieren und sich neues Wissen erschließen.

Inhalt Grundkenntnisse und Arbeitsmethoden der Systematischen Theologie.

Teilnahmevoraussetzungen Latein

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systematische Theologie I" (2SWS)
	Vorlesung "Systematische Theologie II" (2SWS)
	Proseminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5001	Pflicht

Modultitel	Basismodul Praktische Theologie/Religionspädagogik
Modultitel (englisch)	Basic Module Practical Theology, Religious Education
Empfohlen für:	1.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie, Institut für Religionspädagogik
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Praktische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Religionspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Proseminar "Praktische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Proseminar "Religions- und Gemeindepädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Basismodul Praktische Theologie/Religionspädagogik können die Studierenden die Struktur der Fächer Praktische Theologie/Religionspädagogik beschreiben und grundlegende Inhalte der einzelnen Fächer der Praktischen Theologie/Religionspädagogik identifizieren und zuordnen. Zudem sind sie in der Lage, grundlegende Methoden des Faches zu beschreiben und exemplarisch anzuwenden. In mindestens einem Sachgebiet der Praktischen Theologie/Religionspädagogik können sie aktuelle Debatten identifizieren und haben gelernt, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie können diese exemplarisch erworbenen Kenntnisse auf andere Fragestellungen übertragen und sind in der Lage, gegenwärtige Themen als praktisch-theologisch/religionspädagogisch relevante Fragestellungen zu erkennen und diskursiv zu erschließen. Zur erworbenen Kompetenz gehört auch die Fähigkeit, mit grundlegender Literatur aus dem Bereich der Praktischen Theologie/Religionspädagogik umzugehen und eigene Reflexionen im schriftlichen Ausdruck stringent darzustellen.</p>
Inhalt	Grundkenntnisse und Arbeitsmethoden der Praktischen Theologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Praktische Theologie" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Religionspädagogik" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Proseminar "Praktische Theologie" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Proseminar "Religions- und Gemeindepädagogik" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5010	Pflicht

Modultitel	Basismodul Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie (RW, RS und IT)
Modultitel (englisch)	Basic Module Religious Studies, Religious Sociology, Intercultural Theology
Empfohlen für:	1.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie (Professur für Religions- und Kirchensoziologie), andere Fakultät oder anderes Institut der Theologischen Fakultät
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h • Proseminar "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Basismoduls Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie sind die Studierenden in der Lage, Auskunft über verschiedene Religionen und deren Verhältnis zueinander zu geben. Sie können grundlegende Methoden des Faches beschreiben und exemplarisch anwenden. In mindestens einem Bereich können sie aktuelle Debatten identifizieren und haben gelernt, dies mit den jeweils passenden wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können gegenwärtige Themen und Problemstellungen nach Abschluss des Moduls eigenständig weiterbearbeiten. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, sich Literatur und digitale Quellen aus dem Bereich der Interkulturellen Theologie/Religionssoziologie und Religionswissenschaft selbstständig zu erschließen. Die Studierenden sind mit der Kulturbedeutung des Christentums vertraut, können Bezüge zu anderen Religionen herstellen und sind in die soziale Bedeutung von Religion und Kirche im Kontext moderner Gesellschaften eingeführt. Dies schließt Grundkenntnisse über nichtchristliche Religionen sowie deren Verhältnisse zum Christentum ein.
Inhalt	Zentrale Themen der Religionswissenschaft (nichtchristliche Religionen), der Religionssoziologie und interkulturellen Theologie; Methoden der Verhältnisbestimmung von Religion und Kultur
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Proseminar "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-7000	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäres Basismodul
Modultitel (englisch)	Basic Module Interdisciplinary Theology
Empfohlen für:	3.–6. Semester
Verantwortlich	Theologische Fakultät
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach regelmäßiger Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, interdisziplinäre Arbeitsfelder der Theologie und/ oder angrenzender Disziplinen grundlegend zu analysieren und methodisch zu reflektieren. Sie können sich selbständig neues Wissen in interdisziplinären Themenfeldern erarbeiten und Problemfelder beschreiben.
Inhalt	<p>Fächerübergreifende Themenstellungen und interdisziplinäre Vernetzung fächerspezifischer Methodik; zentrale Themen der Theologie.</p> <p>(alternative Lehrveranstaltungen möglich, sofern der interdisziplinäre Charakter sichergestellt ist)</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls "Propädeuticum"
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Übung "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-4010	Pflicht

Modultitel	Philosophie
Modultitel (englisch)	Philosophy
Empfohlen für:	4.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Seminar "Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul und selbständiger Prüfungsvorbereitung sind die Studierenden in der Lage, zentrale Fragen und Begriffe der philosophischen Tradition und des heutigen philosophischen Diskurses zu erläutern und im Gespräch präzise zu formulieren. Sie können ein philosophisches Werk in Grundzügen darstellen und in die Geschichte der Philosophie einordnen.
Inhalt	Zentrale Themen der Philosophie und Philosophiegeschichte; Methodik philosophischen Arbeitens.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Die Vorlesung ist Pflicht. Es ist entweder das Seminar oder die Übung zu belegen.

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Philosophie" (2SWS)
	Übung "Philosophie" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5020	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeindepraktikum-6W
Modultitel (englisch)	Period of Practical Training
Empfohlen für:	4.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Praktikum "Gemeindepraktikum" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Kirchliches Examen
Ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Methoden zur Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns und können diese in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kirchliche Handlungsfelder aus eigener Anschauung zu beschreiben und kritisch zu reflektieren. Aufgrund der eigenen Erarbeitung, Durchführung und Evaluation eines gemeindepädagogischen Stundenentwurfs im Gespräch mit dem/der Mentor/in sind die Studierenden befähigt, gemeindepädagogische Zugänge und didaktisch-methodische Kenntnisse anzuwenden. Die Studierenden können die Erfahrungen des Praktikums mit den Inhalten des theologischen Studiums in Beziehung setzen und so das bisher Gelernte differenziert einordnen.
Inhalt	Praxiserfahrung in den kirchlichen Handlungsfeldern einschließlich der Gemeindepädagogik. Praktikum mit Einführungs- und Auswertungstagen (die Seminartage liegen in der Verantwortung des Instituts für Praktische Theologie/Instituts für Religionspädagogik; das Praktikum liegt in der Verantwortung der Mentorinnen/Mentoren).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 8 Wochen, nach Beendigung des Gemeindepraktikums), mit Wichtung: 1
--

Praktikum "Gemeindepraktikum" (0SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5030	Wahlpflicht

Modultitel **Gemeindepraktikum-4W**

Modultitel (englisch) Period of Practical Training

Empfohlen für: 4.–6. Semester

Verantwortlich Institut für Praktische Theologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Praktikum "Gemeindepraktikum" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 240 h

Arbeitsaufwand 8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Kirchliches Examen

Ziele Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Methoden zur Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns und können diese in der Praxis anwenden. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kirchliche Handlungsfelder aus eigener Anschauung zu beschreiben und kritisch zu reflektieren. Aufgrund der eigenen Erarbeitung, Durchführung und Evaluation eines gemeindepädagogischen Stundenentwurfs im Gespräch mit dem/der Mentor/in sind die Studierenden befähigt, gemeindepädagogische Zugänge und didaktisch-methodische Kenntnisse anzuwenden. Die Studierenden können die Erfahrungen des Praktikums mit den Inhalten des theologischen Studiums in Beziehung setzen und so das bisher Gelernte differenziert einordnen.

Inhalt Praxiserfahrung in den kirchlichen Handlungsfeldern einschließlich der Gemeindepädagogik.

Teilnahmevoraussetzungen Landesliste einer Landeskirche, die nur vierwöchige Gemeindepraktika im Regelfall anbieten.

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 8 Wochen, nach Beendigung des Gemeindepraktikums), mit Wichtung: 1

Praktikum "Gemeindepraktikum" (0SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-1100	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Altes Testament I
Modultitel (englisch)	Advanced Module Old Testament I
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut Altes Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Altes Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Altes Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Theologie und Exegese des Alten Testaments. Sie sind in der Lage, das Alte Testament in seinen altorientalischen Kontext einzuordnen, Themen alttestamentlicher Theologie zu erarbeiten und unter Einbeziehung hermeneutischer Überlegungen im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit darzustellen.
Inhalt	Zentrale Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels sowie der Exegese und Theologie des Alten Testaments (z.B. Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments/Pentateuch-Propheten-Schriften I/ Pentateuch-Propheten-Schriften II/Wirkungsgeschichte des Alten Testaments/ Sozialgeschichte/Archäologie und Landeskunde).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Altes Testament I oder II (01-DKE-1000 oder 01-DKE-1001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Seminararbeit (8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Altes Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Altes Testament II" (2SWS)
	Seminar "Altes Testament" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-1101	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Altes Testament II
Modultitel (englisch)	Advanced Module Old Testament II
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut Altes Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Altes Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Theologie und Exegese des Alten Testaments. Sie sind in der Lage, das Alte Testament in seinen altorientalischen Kontext einzuordnen, Themen alttestamentlicher Theologie zu erarbeiten und unter Einbeziehung hermeneutischer Überlegungen darzustellen.
Inhalt	Zentrale Themen der Geschichte und Religionsgeschichte Israels sowie der Exegese und Theologie des Alten Testaments (z.B. Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments/Pentateuch-Propheten-Schriften I/ Pentateuch-Propheten-Schriften II/Wirkungsgeschichte des Alten Testaments/ Sozialgeschichte/Archäologie und Landeskunde).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Altes Testament I (01-DKE-1000)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Altes Testament" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Altes Testament II" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Seminar "Altes Testament" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-2100	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Neues Testament I
Modultitel (englisch)	Advanced Module New Testament I
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut Neues Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Neues Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Neues Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach aktiver Teilnahme können die Studierenden die Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Theologie und Exegese des Neuen Testaments differenziert darstellen. Sie können anspruchsvolle Themen unter Heranziehung von Fachliteratur eigenständig bearbeiten, Thesen formulieren und diese in einer wissenschaftlichen Hausarbeit in Beziehung zu Theorien und Methoden des Faches setzen.
Inhalt	Zentrale Themen der Geschichte und Religionsgeschichte sowie der Exegese und Theologie des Neuen Testaments (z. B. Jesus und die Evangelien/Neutestamentliche Briefliteratur/Exegese und Theologie des Neues Testaments, hellenistisch-römische bzw. frühjüdische Religionsgeschichte).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Neues Testament I oder II (01-DKE-2000 oder 01-DKE-2001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Seminararbeit (8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Neues Testament I" (2SWS)
	Vorlesung "Neues Testament II" (2SWS)
	Seminar "Neues Testament" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-2101	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Neues Testament II
Modultitel (englisch)	Advanced Module New Testament II
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut Neues Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Neues Testament I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Neues Testament II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach aktiver Teilnahme können die Studierenden die Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Theologie und Exegese des Neuen Testaments differenziert darstellen. Sie können anspruchsvolle Themen unter Heranziehung von Fachliteratur eigenständig bearbeiten, Thesen formulieren und diese in Beziehung zu Theorien und Methoden des Faches setzen.
Inhalt	Zentrale Themen der Geschichte und Religionsgeschichte sowie der Exegese und Theologie des Neuen Testaments (z. B. Jesus und die Evangelien/Neutestamentliche Briefliteratur/Exegese und Theologie des Neues Testaments, hellenistisch-römische bzw. frühjüdische Religionsgeschichte).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Neues Testament I (01-DKE-2000)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Neues Testament I" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Neues Testament II" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Seminar "Neues Testament" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-3100	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Kirchengeschichte I
Modultitel (englisch)	Advanced Module Church History I
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kirchengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul haben die Studierenden in der ihre Kenntnisse der Kirchengeschichte vertieft. Aufbauend auf die Inhalte und Kompetenzen des kirchengeschichtlichen Proseminars können die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, kirchen- und theologiegeschichtliche Problemstellungen unter Heranziehung von Fachliteratur durch Anfertigung einer Seminararbeit eigenständig bearbeiten.
Inhalt	Zentrale Themen der Kirchengeschichte sowie ihrer Großepochen (z. B. Kirchengeschichte I-VI – eine Vorlesung zur Vertiefung einer kirchengeschichtlichen Epoche, die im Grundstudium noch nicht gehört wurde)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Kirchengeschichte I oder II (01-DKE-3000 oder 01-DKE-3001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Seminararbeit (8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kirchengeschichte" (4SWS)
	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-3101	Wahlpflicht

Modultitel **Aufbaumodul Kirchengeschichte II**

Modultitel (englisch) Advanced Module Church History II

Empfohlen für: 5.–10. Semester

Verantwortlich Institut für Kirchengeschichte

Dauer 2 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen

- Vorlesung "Kirchengeschichte" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Diplom Evangelische Theologie
Erstes Theologisches Examen

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul haben die Studierenden in der ihre Kenntnisse der Kirchengeschichte vertieft. Aufbauend auf die Inhalte und Kompetenzen des kirchengeschichtlichen Proseminars können die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, kirchen- und theologiegeschichtliche Problemstellungen unter Heranziehung von Fachliteratur eigenständig bearbeiten.

Inhalt Zentrale Themen der Kirchengeschichte sowie ihrer Großepochen (z. B. Kirchengeschichte I-VI – eine Vorlesung zur Vertiefung einer kirchengeschichtlichen Epoche, die im Grundstudium noch nicht gehört wurde)

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Basismodul Kirchengeschichte I (01-DKE-3000)

Literaturangabe wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Kirchengeschichte" (4SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-4100	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Systematische Theologie I
Modultitel (englisch)	Advanced Module Systematic Theology I
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Systematische Theologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Aufbaumodul Systematische Theologie haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Gebieten und Entwürfen Systematischer Theologie erworben. Diese können sie sachlich und methodisch richtig in einer wissenschaftlichen Hausarbeit anwenden. Sie sind befähigt, selbstständig Urteile im Bereich der Systematischen Theologie im Horizont gegenwärtiger Daseinserfahrungen und Wissenschaftsdiskurse zu bilden und diese zu anderen Positionen in ein dialogisches Verhältnis zu setzen.
Inhalt	Zentrale Themen und Entwürfe systematischer Theologie.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Systematische Theologie I oder II (01-DKE-4000 oder 01-DKE-4001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Seminararbeit (8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systematische Theologie" (2SWS)
	Vorlesung "Systematische Theologie II" (2SWS)
	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-4101	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Systematische Theologie II
Modultitel (englisch)	Advanced Module Systematic Theology II
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Systematische Theologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Aufbaumodul Systematische Theologie haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Gebieten und Entwürfen Systematischer Theologie erworben. Diese können sie sachlich und methodisch richtig darstellen. Sie sind befähigt, selbstständig Urteile im Bereich der Systematischen Theologie im Horizont gegenwärtiger Daseinserfahrungen und Wissenschaftsdiskurse zu bilden und diese zu anderen Positionen in ein dialogisches Verhältnis zu setzen.
Inhalt	Zentrale Themen und Entwürfe systematischer Theologie.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Systematische Theologie I (01-DKE-4000)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Systematische Theologie" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Systematische Theologie II" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5120	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie
Modultitel (englisch)	Advanced Module Religious Studies, Religious Sociology, Intercultural Theology
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Institute für Praktische Theologie/Religions-und Kirchensoziologie/Kirchengeschichte/Spezialfach Judaistik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Aufbaumoduls Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie sind die Studierenden in der Lage, Auskunft über die wechselseitigen Beziehungen zwischen verschiedenen Religionen zu geben. Sie werden in die Lage versetzt, aktuelle Debatten mithilfe relevanter wissenschaftlicher Methoden einzuordnen. Diese Kenntnisse können sie eigenständig auf Fragestellungen des Verhältnisses von Religion und wechselnden gesellschaftlichen Kontexten übertragen. Dies schließt die Fähigkeit ein, Theorie- und Quellenliteratur aus dem Bereich der Interkulturellen Theologie/Religionssoziologie und Religionswissenschaft selbstständig zu bearbeiten. Neben der theoretischen Ausbildung werden die Studierenden praxisorientiert mit der Lebenswelt religiös-pluraler Kulturen vertraut gemacht.
Inhalt	Themen der theoretischen und empirischen Religionssoziologie, Religion und Politik, Kirche, Kultur und Lebenswelt, Religionen und Theologie in (Ost)Europa.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie (01-DKE-5010)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2SWS)
	Seminar "Religionswissenschaft, Religionssoziologie und Interkulturelle Theologie" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-7100	Pflicht

Modultitel	Interdisziplinäres Aufbaumodul
Modultitel (englisch)	Advanced Module Interdisciplinary Theology
Empfohlen für:	5.–10. Semester
Verantwortlich	Theologische Fakultät
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Theologie interdisziplinär" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig und effizient theologische Themen im interdisziplinären Diskurs zu erarbeiten und einzuordnen, z. B. in den Feldern Religion/Kirche und Politik, Religion/Kirche und Kultur, Religion/Kirche und Lebenswelt. In einem Teilgebiet vertiefen sie diese Kenntnisse und erwerben sich so ein fundiertes wissenschaftliches Urteilsvermögen.
Inhalt	Fächerübergreifende Themenstellungen und interdisziplinäre Vernetzung fächerspezifischer Methodik; zentrale Themen der Theologie.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Interdisziplinären Basismodul (01-DKE-7000) und mindestens zwei Aufbaumodulen
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Von den 4 Prüfungsleistungen ist eine abzulegen.
Das Modul wird mit "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.

Modulprüfung:	
Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Referat (2 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Protokoll (i.d.R. 1 Woche), mit Wichtung: 1	Übung "Theologie interdisziplinär" (2SWS)
Thesenreihe (2 Wochen), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5100	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul Praktische Theologie I
Modultitel (englisch)	Advanced Module Practical Theology, Religious Education I
Empfohlen für:	6.–10. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Homiletik/Liturgik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar mit Übungsanteil "Homiletik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 270 h • Übung "Liturgisches Handeln" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	12 LP = 360 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden können Fragestellungen im homiletisch-liturgischen Bereich identifizieren und praktisch-theologisch sowie interdisziplinär reflektieren. Sie sind in der Lage, das Gelernte in Beziehung zu praktischen Herausforderungen der Gottesdienst- und Predigtgestaltung zu setzen und in Form einer Hausarbeit eigenständig umzusetzen. Sie sind befähigt, theoretische Erkenntnisse in Einzelbereichen der Liturgik/ Homiletik auf konkrete Praxisfelder zu übertragen und in einübenden Formaten anzuwenden.
Inhalt	Zentrale Themen der Praktischen Theologie (Schwerpunkt Predigt und Gottesdienst).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Praktische Theologie/Religionspädagogik (01-DKE-5001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1 Mdl. Predigt (i.d.R. 15 - 20 Min.), mit Wichtung: 0	Vorlesung "Homiletik/Liturgik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Homiletik" (4SWS)
	Übung "Liturgisches Handeln" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-5111	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul Praktische Theologie/Religionspädagogik II
Modultitel (englisch)	Advanced Module Practical Theology, Religious Education II
Empfohlen für:	6.–10. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie, Institut für Religionspädagogik
Dauer	3 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppenseminar "Religionspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h • Seminar "Seelsorge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Seelsorge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Herausforderungen der Seelsorge sowie der Religionsdidaktik zu identifizieren und methodisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, unter Anleitung einen Unterrichtsentwurf zu erstellen und zu halten. Die Studierenden sind mit seelsorgerischen Handlungsoptionen vertraut und in der Lage, diese unter Anleitung anzuwenden. Die Studierenden sind zudem befähigt, verschiedene Seelsorgekonzeptionen zu beschreiben und kritisch reflektieren und die eigene Person im Seelsorgevollzug wahrzunehmen.
Inhalt	Zentrale Themen der Praktischen Theologie sowie der Religions- und Gemeindepädagogik (Schwerpunkt Seelsorge und Unterricht).
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Basismodul Praktische Theologie/Religionspädagogik (01-DKE-5001)
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Es ist entweder die Übung oder das Seminar "Seelsorge" zu belegen.

Modulprüfung: Unterrichtsentwurf (8 Wochen, nach Seminarabschluss), mit Wichtung: 1	
	Kleingruppenseminar "Religionspädagogik" (2SWS)
	Seminar "Seelsorge" (2SWS)
	Übung "Seelsorge" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-10	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Altes Testament I
Modultitel (englisch)	Examination Modul Old Testament I
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 270 h
Arbeitsaufwand	9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden können nach regelmäßiger Teilnahme und Selbststudium einen hebräischen Text des Alten Testaments kritisch und sprachkompetent exegesieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Profan- und Religionsgeschichte Israels, der Entstehung und Inhalte alttestamentlicher Literatur, der Theologie und Ethik des Alten Testaments. Diese können Studierende auf Fragen innerhalb einer Klausur anwenden.
Inhalt	Zentrale Themen des Alten Testaments
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (mit Übersetzung) 240 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)
Mündliche Prüfung (25 Min.) mit Vorbereitungszeit für die Übersetzung (15 Min.), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-11	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Altes Testament II
Modultitel (englisch)	Examination Modul Old Testament II
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Altes Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden können nach regelmäßiger Teilnahme und Selbststudium einen hebräischen Text des Alten Testaments kritisch und sprachkompetent exegesieren. Sie verfügen über grundlegende und für ein Spezialthema vertiefte Kenntnisse der Profan- und Religionsgeschichte Israels, der Entstehung und Inhalte alttestamentlicher Literatur, der Theologie und Ethik des Alten Testaments. Diese können Studierende im Rahmen eines mündlichen Gesprächs methodisch reflektiert darstellen.
Inhalt	Zentrale Themen des Alten Testaments
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung (25 Min.) mit Vorbereitungszeit für die Übersetzung (15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-20	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Neues Testament I
Modultitel (englisch)	Examination Modul New Testament I
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 270 h
Arbeitsaufwand	9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden nach regelmäßiger Teilnahme und Selbststudium einen griechischen Text des Neuen Testaments kritisch und sprachkompetent exegesieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in folgenden Gebieten: Jesus und die Geschichte des frühen Christentums; Geschichte der urchristlichen Literatur; Theologie und Ethik des Neues Testament. Diese können die Studierenden auf Fragen innerhalb einer Klausur anwenden.
Inhalt	Zentrale Themen des Neuen Testaments
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (mit Übersetzung) 240 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)
Mündliche Prüfung (25 Min.) mit Vorbereitungszeit für die Übersetzung (15 Min.), mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-21	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Neues Testament II
Modultitel (englisch)	Examination Modul New Testament II
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden können nach regelmäßiger Teilnahme und Selbststudium einen griechischen Text des Neuen Testaments kritisch und sprachkompetent exegesieren. Sie verfügen über grundlegende und für ein Thema vertiefte Kenntnisse in folgenden Gebieten: Jesus und die Geschichte des frühen Christentums; Geschichte der urchristlichen Literatur; Theologie und Ethik des Neues Testament. Diese können Studierende im Rahmen eines mündlichen Gesprächs methodisch reflektiert darstellen.
Inhalt	Zentrale Themen des Neuen Testaments
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung (25 Min.) mit Vorbereitungszeit für die Übersetzung (15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-30	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Kirchengeschichte I
Modultitel (englisch)	Examination Modul Church History I
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach erfolgreicher aktiver Teilnahme am Modul haben sich die Studierenden in den folgenden Gebieten Überblickswissen erworben: Geschichte der Alten Kirche, der Kirche im Mittelalter, der Reformationszeit und der neueren Kirchengeschichte und kirchlichen Zeitgeschichte. Das Modul zielt darauf, dass Studierende diese Kenntnisse im Rahmen einer Klausur methodisch kontrolliert und sachlich kritisch präsentieren können.
Inhalt	Zentrale Themen der Kirchengeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (mit Übersetzung) 240 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-31	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Kirchengeschichte II
Modultitel (englisch)	Examination Modul Church History II
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Nach erfolgreicher aktiver Teilnahme am Modul haben sich die Studierenden in den folgenden Gebieten Überblickswissen und in einem davon vertiefte Kenntnisse erworben: Geschichte der Alten Kirche, der Kirche im Mittelalter, der Reformationszeit und der neueren Kirchengeschichte und kirchlichen Zeitgeschichte erworben. Das Modul zielt darauf, dass Studierende diese Kenntnisse im Rahmen eines mündlichen Gesprächs kontrolliert und sachlich kritisch präsentieren können.
Inhalt	Zentrale Themen der Kirchengeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-40	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Systematische Theologie I
Modultitel (englisch)	Examination Modul Sytematic Theology I
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden sind nach regelmäßiger Teilnahme in der Lage, im Rahmen einer Klausur zentrale Themen und Fragestellungen der Systematischen Theologie (Dogmatik und Ethik) zu identifizieren und historische wie aktuelle Positionen und Debatten innerhalb des Faches zu benennen und zu bewerten.
Inhalt	Zentrale Themen der Systematischen Theologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (mit Übersetzung) 240 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-41	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Systematische Theologie II
Modultitel (englisch)	Examination Modul Sytematic Theology II
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Systematische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, im zentrale Themen und Fragestellungen der Systematischen Theologie (Dogmatik und Ethik) zu identifizieren und historische wie aktuelle Positionen und Debatten innerhalb des Faches zu benennen und zu bewerten. Sie können im mündlichen Gespräch vertiefte Kenntnisse anhand eines Themas entfalten und diskutieren.
Inhalt	Zentrale Themen der Systematischen Theologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-50	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Praktische Theologie/Religionspädagogik I
Modultitel (englisch)	Examination Modul Practical Theology I
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden sind nach regelmäßiger Teilnahme in der Lage, im Rahmen einer Klausur zentrale Themen und Fragestellungen der Praktischen Theologie/Religionspädagogik zu identifizieren, aktuelle Debatten des Faches zu benennen und kritisch zu erörtern. Dies gilt insbesondere für die folgenden Gebiete: Grundlagen und Geschichte der Praktischen Theologie, Liturgik, Homiletik, Religionspädagogik (in Schule und Gemeinde); Seelsorge/Pastoraltheologie; kirchliches Handeln, Gemeindeaufbau/Gemeindeentwicklung/Kirchentheorie.
Inhalt	Zentrale Themen der Praktischen Theologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur (mit Übersetzung) 240 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Diplom	01-DKE-EXA-51	Wahlpflicht

Modultitel	Examens- und Integrationsmodul Praktische Theologie/Religionspädagogik II
Modultitel (englisch)	Examination Modul Practical Theology II
Empfohlen für:	9.–13. Semester
Verantwortlich	Institut für Praktische Theologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Diplom Evangelische Theologie Erstes Theologisches Examen
Ziele	Die Studierenden sind nach regelmäßiger Teilnahme in der Lage, im Rahmen eines mündlichen Gesprächs überblicksweise und anhand eines ausgewählten Themas vertieft zentrale Themen und Fragestellungen der Praktischen Theologie/Religionspädagogik zu identifizieren, aktuelle Debatten des Faches zu benennen und kritisch zu erörtern. Dies gilt insbesondere für die folgenden Gebiete: Grundlagen und Geschichte der Praktischen Theologie, Liturgik, Homiletik, Religionspädagogik (in Schule und Gemeinde); Seelsorge/Pastoraltheologie; kirchliches Handeln, Gemeindeaufbau/Gemeindeentwicklung/Kirchentheorie.
Inhalt	Zentrale Themen der Systematischen Theologie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Examensvorbereitung" (2SWS)